

Liebe Schwestern und Brüder,

heute wende ich mich an Sie, weil der Tag der Schließung und damit der Profanierung unserer St.-Antonius-Kirche naht.

Ich möchte in meiner eigenen Trauer über die Schließung einer unserer Kirchen alle einladen, im Abschied von der St.-Antonius-Kirche fest zusammenzustehen und zusammenzuhalten.

Gerne habe ich in den vergangenen zwei Jahren - also seit der Zusammenführung unserer Gemeinden - in der St.-Antonius-Kirche die Heilige Messe gefeiert und die Sakramente gespendet - immer mit Freude, aber eben auch mit der Gewissheit: bald wird das hier so nicht mehr sein.

Als ich vor zwei Jahren Pfarrer der neuen St.-Amandus-Gemeinde wurde, habe ich versprochen, Klarheit in die Frage zu bringen, was aus der St.-Antonius-Kirche wird.

Schon Jahre zuvor - im Zusammenhang einer ersten Zusammenführung der St.-Antonius- und der St.-Josef-Gemeinde - war davon gesprochen worden, unsere Kirche zu schließen. Es entstand unter anderem die Idee, sie in ein Kolumbarium, also in eine Begräbnisstätte für Urnen, umzuwandeln.

Nach einem fairen, vertrauensvollen und vor allem gemeinsamen Prozess zwischen den Räten der Pfarrgemeinde, dem Bistum und vielen von Ihnen - für den ich mehr als dankbar bin - sind wir zum Entschluss gekommen, dieses Vorhaben nun umzusetzen. Auch im Zusammenhang der weiteren Planungen für diese Umfunktionierung vertraue ich auf eine Fortführung dieses Prozesses.

Nun aber möchte ich Sie zunächst auch im Namen der Räte unserer Pfarrgemeinde einladen, in hoher Verbundenheit und Wertschätzung für alles Vergangene in der St.-Antonius-Kirche zu danken und von ihr als Kirchenraum Abschied zu nehmen.

Dieses soll an den Sonntagen vor dem Tag der Profanierung geschehen - in der auf diesem Flyer im Weiteren angegebenen Weise: An jedem Sonntag vom 23. September bis zum 21. Oktober ist in der Heiligen Messe um 11 Uhr eine besondere Altersgruppe eingeladen, sich von unserer Kirche zu verabschieden.

Am Vorabend der Profanierung, 26. Oktober, wird die St.-Antonius-Kirche zum stillen Gebet und Verweilen geöffnet sein, bevor am 27. Oktober Weihbischof Dieter Geerlings unsere Kirche profanieren wird.

Dem Pontifikalamt schließt sich eine Prozession mit dem Allerheiligsten und dem Evangelium zur St.-Amandus-Kirche an, welche dann nach einer viermonatigen Innensanierung geöffnet wird - neu geöffnet als Möglichkeit, hier eine neue kirchliche Heimat zu finden.

Ich verspreche Ihnen - wie alle Seelsorger unserer Gemeinde, aber eben genauso wie sicherlich viele Gemeindemitglieder -, gerade auch in den kommenden Wochen und Monaten des Abschieds von unserer St.-Antonius-Kirche für Sie da zu sein.

Ich erbitte uns Gottes Kraft und Hilfe für diesen nicht leichten Weg hinein in eine neue kirchliche Zukunft und danke vor allem denjenigen, die diesen Weg mitgehen, auch wenn sie ihn nicht verstehen.



Ihr Pastor

Datteln, im September 2012

(Bitte geben Sie diesen Brief-Flyer an alle weiter, die sich der St.-Antonius-Kirche verbunden fühlen und in ihr Heimat gefunden haben. Die Brief-Flyer liegen zur Mitnahme auch in allen Kirchen unserer St.-Amandus-Gemeinde aus. Danke!)

23. September, 11 Uhr

*Einladung besonders an die **mittlere Generation**, Abschied zu nehmen von ihrer Kirche, in der sie die Sakramente empfangen hat und mehr...*

Gestaltet wird die heilige Messe vom Kreis „Aktive Frauen“.

30. September, 11 Uhr

*Einladung besonders an die **Senioren**, Abschied zu nehmen von ihrer Kirche, die sie vor mehr als 50 Jahren mit erbaut haben und mehr...*

Gestaltet wird die heilige Messe von den Landfrauen, der KLJB und einigen Mitgliedern des Ausschusses Gemeindeentwicklung.

7. Oktober, 11 Uhr

*Einladung besonders an alle **Jugendliche**, Abschied zu nehmen von ihrer Kirche, in der sie getauft wurden, zur Erstkommunion gingen, gefirmt wurden und mehr...*

Gestaltet wird die heilige Messe als **Jugendmesse** vom Sachausschuss Jugend.

14. Oktober, 11 Uhr

*Einladung an alle Familien mit **(Klein)Kindern**, Abschied zu nehmen von ihrer Kirche, in der die Eltern sich das Sakrament der Ehe spendeten, ihre Kinder zur Taufe brachten, gemeinsam Kleinkindgottesdienste feierten und mehr...*

Gestaltet wird die heilige Messe als **Kindergottesdienst** vom Minigottesdienstvorbereitungskreis und einem Team des St.-Franziskus-Kindergartens.

21. Oktober, 11 Uhr

Einladung, die letzte Sonntagsmesse in der St.-Antonius-Kirche zu feiern...

Nach der Heiligen Messe bleibt die Tür bis 15 Uhr geöffnet - Gelegenheit, Abschiedsfotos zu machen.

26. Oktober, von 18-22 Uhr

Offene Tür

Einladung, sich in Stille von der St.-Antonius-Kirche zu verabschieden...

Die offene Zeit endet mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, um 22 Uhr.

27. Oktober, 16 Uhr

Profanierung mit anschließendem Gang zur St.-Amandus-Kirche und dortiger Begegnung

Einladung, fest zusammenzuhalten im Abschied von der St.-Antonius-Kirche...

Gefeiert wird ein Pontifikalamt in der St.-Antonius-Kirche durch Weihbischof Dieter Geerlings, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft 1982 Olfen, die hier häufig zu Gast war.

28. Oktober, 11 Uhr

Eröffnung der St.-Amandus-Kirche; im Anschluss Familienfest auf dem Amandus-Kirchplatz

Einladung, gemeinsam den nächsten Schritt zu wagen...

Gestaltet wird die Heilige Messe als **Familienmesse** mit unterschiedlichen Projektchören, im Anschluss das Familienfest von den sechs Kindergarteneinrichtungen unserer Gemeinde.



ZUM ABSCHIED